

# MINT-Projektwoche an der Albert-Schweitzer-Realschule



**Informationsabende, Beratungstermine, Praktikas und eine Menge gut gemeinter Ratschläge gibt es für Schüler/-innen zur großen Frage: Was fange ich nach der Schule mit meiner Zukunft an? Die Antwort liegt irgendwo zwischen persönlichen Interessen, rationalen Überlegungen und dargebotenen Möglichkeiten.**

Aus den vielen Möglichkeiten und Perspektiven, die sich den Schüler/-innen bieten, werden recht selten die sogenannten MINT-Berufe gewählt. MINT ist die Abkürzung für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. MINT-Karrieren beginnen in der Regel mit einer Berufsausbildung in einem technisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Dieser ist Türöffner für viele Karrieremöglichkeiten, auch international. Bereits am Ende der achten Klasse möchte die Albert-Schweitzer-Realschule den Blick auf diesen wichtigen Weg der Berufsfindung richten. Dazu wird eine Projektwoche vom 17. bis 21. Juni

2013 durchgeführt, in der besonders der technisch-naturwissenschaftliche Bereich im Mittelpunkt steht. Die Schüler/-innen werden Betriebsbesichtigungen machen, Roboter bauen, aus Elektronikschrott Gegenstände löten und sich zusammen mit einem ehemaligen ASR-Schüler über Elektronik informieren. Außerdem erhalten sie Informationen von einem Team junger Wissenschaftler. Für die Eltern wird zur Projektwoche ein Informationsnachmittag in türkischer und russischer Sprache angeboten. Die Projektwoche wird von der Bürgerstiftung und der Agentur von Arbeit gefördert.